

VIDEOS MIT CLAUDE SCHNEIDEN: DAVINCI RESOLVE KOSTENLOS PER CHAT BEDIENEN

8 PROMPTS

TOOL: CLAUDE CODE + DAVINCI RESOLVE

STAND 2026-10-04

Du verbindest Claude Code einmal mit DaVinci Resolve und schneidest deine Reels danach im Chat: Pausen raus, Ton sauber, Captions in deiner Font, Farbe wie in deinen anderen Videos und Bilder genau an den Stellen, an denen du über das Thema sprichst. Das Herzstück ist dein Stil-Skill: Claude geht sechs deiner Videos Frame für Frame durch und schreibt daraus die Regeln für jeden weiteren Schnitt. Kostenlos läuft das mit DaVinci Resolve 21.0, alternativ mit Studio oder ganz ohne Schnittprogramm.

0 €

FÜR DAS SCHNITTPROGRAMM

6

REFERENZVIDEOS FÜR DEINEN STIL

1 Chat

STATT TIMELINE

WAS DU BRAUCHST

Was du brauchst

Claude Pro oder höher: rund 21 € im Monat (18 € netto). Claude Code und der Browserzugriff sind im Pro-Abo enthalten, im kostenlosen Plan fehlt Claude Code.

Die Claude Desktop-App für Mac oder Windows von claude.com/download. Darin steckt Claude Code, ein Claude, das direkt auf deinem Rechner arbeitet, Programme installieren und Dateien bearbeiten kann.

DaVinci Resolve kostenlos in Version 21.0 (21.0.3 oder 21.0.4), nicht 21.1. Ab 21.1 hat Blackmagic die Python-Skripte aus der kostenlosen Version genommen, und genau die braucht die Verbindung zu Claude. Kostet nichts.

Python 3.12 von python.org, kostenlos. Damit läuft das kleine Verbindungsskript in DaVinci.

Sechs deiner fertigen Videos als Referenz, dazu dein neues Rohmaterial.

Deine Caption-Font als Datei (.ttf oder .otf).

Optional: **DaVinci Resolve Studio**, die Bezahlversion, für 305 € einmalig, kein Abo. Nur nötig, wenn du die neueste Version nutzen willst.

DREI WEGE ZUM SELBEN SCHNITT

	DAVINCI KOSTENLOS 21.0	DAVINCI STUDIO 21.1	OHNE DAVINCI
Kosten	0 €	305 € einmalig	0 €
Version	genau 21.0.x, nicht updaten	immer die neueste	egal
Verbindung	MCP mit Bridge	MCP direkt, dazu Blackmagics eigene Anbindung für KI-Assistenten	Claude schneidet selbst mit FFmpeg
Timeline in DaVinci	ja	ja	nein, du bekommst eine fertige MP4
Für wen	der Standardweg in diesem Guide	wer DaVinci schon gekauft hat	wer kein Schnittprogramm will

01

DAVINCI RESOLVE 21.0 KOSTENLOS INSTALLIEREN

Wichtig ist die Version. Die Download-Seite bietet dir die neueste an, und ab 21.1 klappt die Verbindung mit der kostenlosen Version nicht mehr. Hol dir deshalb 21.0:

1. Geh ins offizielle Support Center von Blackmagic: blackmagicdesign.com/support.
2. Such in der Liste der Downloads nach **DaVinci Resolve 21.0.4** (oder 21.0.3). Achte darauf, dass dort nicht „Studio“ steht.
3. Wähl dein System (Mac oder Windows). Blackmagic fragt nach Name und E-Mail, danach startet der Download.
4. Installier das Programm wie jede andere App, öffne es einmal und leg über **New Project** (Neues Projekt) ein leeres Projekt an.
5. Prüf die Version: auf dem Mac oben links **DaVinci Resolve > About DaVinci Resolve**, unter Windows **Help > About**. Dort muss 21.0 stehen.

Wenn DaVinci dir später ein Update auf 21.1 anbietet, klick auf **Später** oder schließ das Fenster. Mit dem Update hört die Verbindung zu Claude auf zu funktionieren.

ACHTUNG

Du hast schon DaVinci 21.1 mit Projekten drauf? Sichere zuerst deine Projektbibliothek. Eine Bibliothek, die 21.1 einmal geöffnet hat, lässt sich in 21.0 nicht mehr öffnen. Leg für die Arbeit mit Claude deshalb eine eigene, neue Projektbibliothek an.

01

DEINEN ORDNER VORBEREITEN

Claude arbeitet mit dem, was in deinem Ordner liegt. Je aufgeräumter er ist, desto besser wird der Schnitt. Leg auf dem Schreibtisch einen Ordner **Videoschnitt** an und darin:

Referenzen: sechs deiner fertigen Videos, die so aussehen, wie dein nächstes Video aussehen soll.

Font: die Schriftdatei deiner Captions. Doppelklick auf die Datei und auf **Installieren**, damit DaVinci die Schrift findet.

Video-01: ein Ordner pro Video. Darin **Rohmaterial** (deine Aufnahme mit allen Versprechern), **Bilder**, **Musik** und, falls vorhanden, dein Skript als Textdatei.

Benenn Bilder so, dass Claude sie zuordnen kann, zum Beispiel `claude-logo.png` statt `IMG_4821.png`.

01

PYTHON INSTALLIEREN

Die Verbindung zwischen Claude und DaVinci ist ein kleines Python-Programm. DaVinci sucht Python an einer festen Stelle, deshalb installierst du es über den offiziellen Installer, nicht über andere Wege.

Mac: Geh auf python.org/downloads/macos, lad den **macOS 64-bit universal2 installer** für Python 3.12 herunter und klick dich durch die Installation. Der Installer legt Python genau dort ab, wo DaVinci danach sucht. Andere Wege (zum Beispiel Homebrew) findet DaVinci nicht.

Windows: Geh auf python.org/downloads/windows, lad den **Windows installer (64-bit)** für Python 3.12 herunter und setz im ersten Fenster unten den Haken bei **Add python.exe to PATH**. Dann **Install Now**.

Starte DaVinci danach einmal komplett neu.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Windows meldet Python-Fehler

Schreib Claude: „Installier Python 3.12 und richte den MCP damit neu ein.“

01

CLAUDE CODE ÖFFNEN

Öffne die Claude Desktop-App und klick oben auf den Tab **Code**. Bevor du die erste Nachricht schreibst, stellst du im Eingabebereich vier Dinge ein:

Umgebung: Local. Claude arbeitet dann auf deinem Rechner und kommt an DaVinci ran.

Projektordner: dein Ordner Videoschnitt.

Modell: Opus 5.5 im Auswahlmenü neben dem Senden-Button.

Modus: Manual, wenn du jeden Schritt bestätigen willst. Accept edits, wenn es zügiger gehen soll.

Starte jede Schnitt-Session in genau diesem Ordner. Die Verbindung zu DaVinci wird dort gespeichert.

DEN DAVINCI MCP MIT CLAUDE VERBINDEN

Erstmal verbindest du den DaVinci Resolve oder Premiere Pro MCP mit Claude. Ein MCP ist ein Stecker zwischen Claude und einem Programm: Darüber importiert Claude in DaVinci deine Clips, schneidet, setzt Titel, mischt den Ton und exportiert. Wir nehmen hier DaVinci und den kostenlosen MCP von samuelgursky. Mit Premiere Pro läuft es nach demselben Prinzip über einen Premiere-MCP.

Kopier den Prompt in den Claude Code Chat. Claude installiert alles selbst, auch ffmpeg (für Ton und Einzelbilder) und Whisper (wandelt deine Sprache wortgenau in Text um, läuft kostenlos auf deinem Rechner). Wenn eine Freigabe-Karte erscheint, bestätige sie.

MCP EINRICHTEN

Richte mir den DaVinci Resolve MCP von github.com/samuelgursky/davinci-resolve-mcp für Claude Code in diesem Ordner ein. Ich nutze die kostenlose Version von DaVinci Resolve 21.0.

1. Prüf zuerst, welche DaVinci-Version installiert ist. Wenn es 21.1 oder neuer ist, hör auf und sag mir Bescheid.
2. Führe das Setup mit `npx davinci-resolve-mcp setup` aus und wähle Claude Code als Client.
3. Installiere die In-App-Bridge für die kostenlose Version (`scripts/install_resolve_bridge.py` aus dem Repo).
4. Falls ich auf einem Mac bin: Prüf, ob `/usr/local/bin/python3` existiert. Wenn nicht, sag mir, dass ich Python 3.12 über den Installer von python.org installieren soll.
5. Installiere ffmpeg und openai-whisper in genau die Umgebung, aus der der MCP läuft.
6. Erklär mir danach in einfachen Worten, was ich in DaVinci klicken muss, und teste die Verbindung, sobald ich Bescheid gebe.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Claude kennt die DaVinci-Werkzeuge nicht

Starte eine neue Session im Ordner Videoschnitt. Hilft das nicht, beende die Claude-Desktop-App komplett und öffne sie neu.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Falls das Setup hängen bleibt, schreib Claude: „Lies die docs/install.md im Repo von samuelgursky und richte den MCP Schritt für Schritt manuell ein.“

Mit **DaVinci Resolve Studio** (auch 21.1 und neuer) brauchst du keine Bridge: Dort stellst du unter **Preferences > General** den Punkt **External scripting using** auf **Local**, und der MCP verbindet sich direkt. Studio 21.1 bringt zusätzlich eine eigene Anbindung für KI-Assistenten wie Claude und Claude Code mit. Der Rest dieses Guides läuft danach gleich.

DIE BRIDGE STARTEN UND DIE VERBINDUNG TESTEN

Die kostenlose DaVinci-Version lässt Programme von außen nicht direkt rein. Darum läuft ein kleines Skript *in* DaVinci und reicht Claudes Befehle weiter. Das nennt sich Bridge. Sie funktioniert nur bis Version 21.0.

1. Beende DaVinci komplett und öffne es neu.
2. Öffne ein Projekt.
3. Klick oben im Menü auf **Workspace** (deutsche Oberfläche: Arbeitsbereich) > **Scripts** (Skripte) > **resolve_bridge**.
4. Geh zurück in Claude Code, starte mit dem Plus in der Seitenleiste eine neue Session im Ordner Videoschnitt und schick den Test-Prompt.

Die Bridge startest du jedes Mal neu, wenn du DaVinci öffnest. Das sind drei Klicks.

VERBINDUNG TESTEN

```
Teste die Verbindung zu DaVinci Resolve. Sag mir, welche Version läuft und welches Projekt gerade offen ist.
```

WENN DAS NICHT KLAPPT

resolve_bridge fehlt im Menü Scripts

Prüf zuerst die Version unter **About DaVinci Resolve**. Steht dort 21.1 oder höher, lädt die kostenlose Version keine Python-Skripte mehr. Installier 21.0.4 aus dem Support Center oder nimm einen der beiden anderen Wege.

resolve_bridge fehlt, obwohl ich Version 21.0 habe (Mac)

DaVinci findet dein Python nicht. Installier Python 3.12 über den Installer von python.org und beende DaVinci danach mit Cmd+Q komplett. Wenn du Python schon anders installiert hast, schreib Claude: „Setz PYTHON3HOME mit launchctl setenv, wie in der README beschrieben.“ Dieser Weg hält nur bis zum nächsten Neustart des Macs.

Claude sagt, DaVinci sei nicht erreichbar

Prüf drei Dinge: Ist DaVinci offen? Ist ein Projekt geöffnet? Hast du die Bridge über **Workspace**, **Scripts** gestartet?

CLAUDE DEINEN STIL BAUEN LASSEN

Ich habe ihm sechs von meinen Videos als Referenz gegeben. Die geht Claude Frame für Frame durch und baut daraus meinen Stil. Genau das machst du jetzt mit deinen sechs Videos aus dem Ordner Referenzen.

Claude speichert das Ergebnis als Skill. Ein Skill ist eine feste Anleitung, die Claude bei jedem neuen Video automatisch liest. Diesen Schritt machst du nur einmal.

TIPP

Lies die Zusammenfassung und korrigier, was nicht stimmt, zum Beispiel „Meine Captions sind gelb, nicht weiß“. Je genauer der Skill, desto weniger musst du später nachbessern.

STIL-SKILL BAUEN

Im Ordner Referenzen liegen sechs meiner Videos. Geh sie Frame für Frame durch: Zieh dir mit ffmpeg Einzelbilder raus, bei Schnitten und Texteinblendungen dichter, und hör dir den Ton an. Bau daraus mein Schnitt-Stil-Kit:

- Captions: Font, Größe, Farbe, Schatten oder Kontur, Position im Bild, Wörter pro Zeile, wann ein Wort hervorgehoben wird
- Schnitt: wie lang Pausen höchstens sind, wie oft ich reinzooome, welche Übergänge ich nutze
- Bilder und Einblendungen: Größe, Position, wie lange sie stehen, wie sie rein- und rausgehen
- Farbe: Helligkeit, Kontrast, Wärme, Sättigung, Look
- Ton: Lautstärke von Stimme und Musik im Verhältnis, welche Art Musik

Speicher das als Skill mit dem Namen mein-schnittstil, damit du ihn bei jedem neuen Video automatisch nutzt. Zeig mir danach eine kurze Zusammenfassung und frag nach, wo du unsicher bist.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Falls Claude bei langen Videos hängen bleibt oder die Analyse abbricht: Mach von jedem Referenzvideo drei Screenshots (eine Caption, ein eingeblendetes Bild, eine Nahaufnahme von dir), leg sie in den Ordner Referenzen und schreib Claude: „Bau den Skill mein-schnittstil aus diesen Screenshots und aus einem der Videos.“ Das Ergebnis schärfst du nach den ersten Schnitten nach.

DAS VIDEO SCHNEIDEN LASSEN

Dann sagst du Claude, wo deine Dateien liegen, und erklärst, was du willst: Schneid alle Pausen aus dem Clip raus. Fix meinen Ton und normalisier ihn, und leg leise Musik drunter. Pack Captions rein, in meiner Font und meinem Style, passend zu meinem Sprechrhythmus. Mach die Farbkorrektur so wie in meinen anderen Videos. Und zum Schluss: Setz die Bilder, passend zu den Captions.

Der Prompt unten enthält genau diese Punkte, ergänzt um Zahlen, die Claude als Startwerte nimmt. Claude arbeitet sie nacheinander ab. Du siehst dabei live in DaVinci, wie die Timeline entsteht.

KOMPLETTER SCHNITT

Neues Video: Das Rohmaterial liegt in Video-01/Rohmaterial, Bilder in Video-01/Bilder, Musik in Video-01/Musik. Nutz meinen Skill mein-schnittstil.

1. Leg in DaVinci ein neues Projekt an, Timeline 1080 x 1920 bei 30 fps, und importier das Rohmaterial.
2. Schneid alle Pausen aus dem Clip raus. Wenn ich einen Satz mehrmals aufgenommen habe, nimm immer den letzten Take und lösche die anderen. Zwischen zwei Sätzen bleibt nur eine natürliche Atempause.
3. Fix meinen Ton und normalisier ihn: Stimme gut verständlich, Spitzen etwa bei -12 bis -6 dB. Leg leise Musik aus dem Musik-Ordner drunter, deutlich unter der Stimme, etwa bei -30 dB. Prüfe die Pegel beim Abspielen und achte darauf, dass nichts verzerrt oder clippt.
4. Pack Captions rein, in meiner Font und meinem Style, passend zu meinem Sprechrhythmus. Transkribiere dafür mit Whisper wortgenau auf Deutsch, damit jede Caption exakt auf meinen Wörtern sitzt.
5. Mach die Farbkorrektur so wie in meinen anderen Videos.
6. Und zum Schluss: Setz die Bilder aus dem Bilder-Ordner passend zu den Captions, also genau dann, wenn ich über das Thema spreche.

Gib mir nach jedem Punkt kurz Bescheid.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Die Captions sitzen daneben oder enthalten falsche Wörter

Schreib Claude: „Transkribiere nochmal mit dem größten Whisper-Modell und Sprache Deutsch.“
Fachbegriffe und Namen kannst du Claude als Liste mitgeben.

BILDER VON CLAUDE RAUSSUCHEN LASSEN

Du kannst Claude sogar die Bilder selbst raussuchen lassen, weil es Zugriff auf deinen Browser hat. In Claude Code gibt es einen eingebauten Browser, den Claude für die Suche nutzt. Wenn du Google Chrome mit der Erweiterung Claude in Chrome installiert hast, kann Claude auch dort suchen, inklusive Seiten, auf denen du eingeloggt bist.

Nimm nur Bilder, die du verwenden darfst: eigene Screenshots, Pressebilder der Hersteller oder lizenzfreie Seiten.

BILDER SUCHE UND SETZEN

Geh das Transkript durch und markier die Stellen, an denen ein Bild helfen würde, für die es im Bilder-Ordner aber noch keins gibt. Such passende Bilder im Browser, nimm nur Bilder, die ich verwenden darf (eigene Screenshots, offizielle Pressebilder, lizenzfreie Seiten), speicher sie in Video-01/Bilder und setz sie im Stil von mein-schnittstil an die richtigen Stellen. Zeig mir vorher kurz die Liste, welches Bild an welchen Satz kommt.

WENN DAS NICHT KLAPPT

Falls Claude keinen Browser öffnet: Drück im Code-Tab **Cmd+Shift+B** (Mac) oder **Strg+Shift+B** (Windows), dann öffnet sich der eingebaute Browser. Oder such die Bilder selbst, leg sie in den Bilder-Ordner und schreib Claude, welches Bild zu welchem Satz gehört.

IM CHAT NACHBESSERN UND EXPORTIEREN

Und das alles läuft nur im Chat. Wenn was nicht passt, sagst du es Claude, oder du gehst selbst kurz in DaVinci rein und passt es an.

Spiel die Timeline in DaVinci ab und schreib deine Notizen mit Sekundenangabe, zum Beispiel:

„Bei 0:07 die Caption ein Wort früher einblenden.“

„Das Bild bei 0:15 halb so groß und in die obere Ecke.“

„Musik am Ende über zwei Sekunden ausblenden.“

Wenn alles sitzt, lässt du exportieren. Wenn du eine Korrektur öfter machst, sag Claude, dass es sie in den Skill mein-schnittstil übernehmen soll. Dann ist sie beim nächsten Video schon drin.

EXPORTIEREN

Exportier das Video als MP4 in 1080 x 1920 mit H.264 in den Ordner Video-01 und nenn die Datei final.mp4. Spiel danach die ersten und letzten fünf Sekunden ab und prüf, dass Ton und Bild sauber sind.

OHNE DAVINCI: CLAUDE SCHNEIDET SELBST

Wenn du kein Schnittprogramm installieren willst oder DaVinci bei dir nicht verbunden werden kann.

Claude kann das Video auch ganz ohne DaVinci schneiden. Es nutzt dafür FFmpeg (ein kostenloses Programm, das Videos schneidet und Ton bearbeitet), Whisper (ein kostenloses Programm, das Gesprochenes in Text umwandelt) für den Text und HyperFrames für die Captions. Das ist unabhängig von jeder DaVinci-Version. Du bekommst am Ende eine fertige MP4, aber keine Timeline zum Nachbessern per Maus. Korrekturen sagst du Claude, und es rendert neu.

SCHNITT OHNE DAVINCI

Schneide mein Video ohne Schnittprogramm, nur mit FFmpeg, Whisper und HyperFrames. Installier fehlende Programme selbst (FFmpeg, openai-whisper, Node.js 22 und HyperFrames als Plugin für Claude Code von github.com/heygen-com/hyperframes). Nutz meinen Skill `mein-schnittstil`.

1. Transkribier Video-01/Rohmaterial mit Whisper wortgenau auf Deutsch.
2. Schneid alle Pausen raus. Wenn ich einen Satz mehrmals aufgenommen habe, nimm immer den letzten Take. Zwischen zwei Sätzen bleibt nur eine natürliche Atempause.
3. Bring das Video auf 1080 x 1920 und gleiche Farbe und Helligkeit an meine Referenzvideos an.
4. Normalisier meine Stimme und leg leise Musik aus Video-01/Musik drunter, deutlich unter der Stimme.
5. Leg mit HyperFrames Captions in meiner Font und meinem Stil drauf, passend zu meinem Sprechrhythmus, und setz die Bilder aus Video-01/Bilder an die passenden Stellen.
6. Speicher das Ergebnis als Video-01/final.mp4 und sag mir, wo ich nachschauen soll.

OPTIONAL: ANIMIERTE CAPTIONS UND GRAFIKEN MIT HYPERFRAMES

Wenn deine Captions Wort für Wort aufpoppen sollen oder du Einblender wie Zahlen, Titel oder Bauchbinden willst.

HyperFrames von HeyGen ist kostenlos und Open Source, auch für kommerzielle Videos. Claude baut die Animation als Code und rendert sie auf dein fertiges Video. Dein Originalvideo bleibt dabei unangetastet. Wenn du diesen Weg für die Captions nimmst, streich Punkt 4 aus dem Schnitt-Prompt. Remotion funktioniert für denselben Zweck ebenfalls, falls du damit schon arbeitest.

CAPTIONS MIT HYPERFRAMES

Installier HyperFrames von HeyGen (github.com/heygen-com/hyperframes) als Plugin für Claude Code, inklusive Node.js 22 und FFmpeg, falls sie fehlen. Nimm dann Video-01/final.mp4 und leg mit dem Skill `embedded-captions` animierte Captions drauf, im Stil aus meinem Skill `mein-schnittstil`. Das Originalvideo bleibt unverändert, speicher das Ergebnis als `final-captions.mp4`.

KOSTEN, EHRlich GERECHNET

Was es kostet: Claude Pro für rund 21 € im Monat. DaVinci Resolve 21.0, der MCP, Python, Whisper und HyperFrames kosten nichts.

Der kostenlose Weg hängt an Version 21.0. Mit 21.1 hat Blackmagic die Python-Skripte in die Bezahlversion verschoben. Dein DaVinci bleibt also auf 21.0 stehen und bekommt die neuen Funktionen von 21.1 nicht. Willst du immer die neueste Version, brauchst du Studio für 305 € einmalig. Oder du schneidest ganz ohne DaVinci.

Was die kostenlose DaVinci-Version außerdem nicht hat: Voice Isolation (Stimme vom Hintergrund trennen) und Untertitel automatisch aus dem Ton erzeugen. Beides steckt in Studio. Brauchst du nicht: Die Captions macht Whisper kostenlos, animiert geht es mit HyperFrames oder Remotion, und für den Ton steckt der Dialogue Leveler auch in der kostenlosen Version. Er gleicht laute und leise Stellen aus und nimmt Hintergrundgeräusche zurück. Wenn dein Raum stark rauscht, ist CapCut der günstigere Weg zur Stimm-Isolierung. Die steckt dort im Pro-Abo, das je nach Plan grob zwischen 12 und 24 € im Monat kostet.

Was du erwarten kannst: Der erste Durchlauf ist ein Rohschnitt, kein fertiges Video. Plan Nachbesserungen im Chat ein. Lange Schnitt-Sessions ziehen spürbar an deinem Pro-Kontingent. Wenn du jeden Tag schneidest, wird es mit Pro eng.

HÄUFIGE PROBLEME UND FRAGEN

GEHT DAS AUCH MIT PREMIERE PRO?

Ja, über einen Premiere-MCP für Claude Code läuft es nach demselben Prinzip. Dieser Guide bezieht sich auf DaVinci, weil das Schnittprogramm dort nichts kostet.

BRAUCHE ICH DAVINCI RESOLVE STUDIO?

Nicht, solange du bei DaVinci 21.0 bleibst. Studio lohnt sich, wenn du die neueste Version nutzen willst, denn ab 21.1 funktioniert die Verbindung nur noch dort. Voice Isolation und automatische Untertitel aus dem Ton gibt es ebenfalls nur in Studio. Beides ersetzt du in diesem Guide kostenlos durch Whisper, HyperFrames und den Dialogue Leveler.

KANN ICH DAVINCI SPÄTER AUF 21.1 UPDATEN?

Dann funktioniert die Bridge in der kostenlosen Version nicht mehr. Bleib auf 21.0, kauf Studio oder wechsel auf den Weg ohne DaVinci. Sichere vor jedem Update deine Projektbibliothek, denn 21.0 öffnet keine Bibliothek mehr, die 21.1 einmal geöffnet hat.

WAS PASSIERT MIT MEINEN VIDEOS?

Dein Rohmaterial bleibt auf deinem Rechner, und Whisper läuft lokal. Die Einzelbilder, die Claude sich ansieht, und deine Nachrichten gehen an Claude. Zeig im Video also nichts, was du nicht teilen willst, etwa offene E-Mails oder Kundendaten.

KANN ICH OHNE REFERENZVIDEOS STARTEN?

Ja. Beschreib deinen Stil in Worten oder gib Claude Screenshots von Videos, die dir gefallen. Nach den ersten zwei, drei Schnitten lässt du den Skill mein-schnittstil mit deinen eigenen Videos nachschärfen.

WIE ES WEITERGEHT

Schneid zuerst ein kurzes Video, damit du siehst, wie Claude mit deinem Stil umgeht, und schärf den Skill danach nach.

Animierte Grafiken baust du mit dem Guide [Claude als Videoeditor mit Remotion](#).

Wie Skills wie dein Schnittstil funktionieren, erklärt [Claude Skills](#).

Fragen oder ein Ergebnis, das du zeigen willst? Komm in die [Community](#).

ACHTUNG

Hinweis: Dieser Guide dient zu Informations- und Bildungszwecken. Alle Inhalte spiegeln den Stand bei Erstellung wider. Oberflächen, Funktionen und Preise der genannten Tools können sich ändern. Prüfe Ergebnisse von KI-Tools immer selbst nach. @GPTMarlon übernimmt keine Haftung für Entscheidungen auf Grundlage dieser Inhalte.

Datenschutz: Einzelbilder und Transkripte, die Claude auswertet, werden an Anthropic übertragen. Lade kein Material hoch, das personenbezogene Daten Dritter ohne deren Zustimmung zeigt.